



Olga Tokarczuk

Spiel auf vielen Trommeln. Erzählungen

»Das ›Jetzt‹ zu haben, das heißt, das Bewußtsein der eigenen Existenz zu haben, es heißt, im unbeweglichen Auge des Sturms zu sein, dort zu stehen und die wirbelnden Ereignisse zu betrachten, ihre kreisförmige, immer und immer wiederkehrende Ordnung.«

Wie verhalten sich Menschen, wenn Selbstverständlichkeiten in Frage gestellt werden, wenn Gewohnheiten verloren gehen? Den Menschen in den hier versammelten Erzählungen passiert genau das: Sie sehen sich völlig neuen Situationen ausgeliefert, die sie zwingen, sich Fragen nach den Bedingungen von Existenz und Individualität zu stellen. Einigen gelingt es, sich neu zu definieren, andere drohen abzugleiten und sich zu verlieren.

Die Erzählungen in »Spiel auf vielen Trommeln« sind dichte Parabeln aus einem schier unendlichen Repertoire von Alltagsgeschichten und Mythen, Fakten und Phantasiegebilden, Träumen, Beobachtungen und Deutungen, die die große Frage nach dem Geheimnis von Sein und Dasein berühren.

Pressestimmen

»packend, irritierend, anrührend« **Jobst-Ulrich Brand, Focus**

»leise, intensive Trommelklänge« **Jörg Magenau, Falter**

Autorin

Olga Tokarczuk, geboren 1962 in Sulechów, lebt in einem niederschlesischen Dorf in Polen nahe der tschechischen Grenze. Die studierte Psychologin gilt neben Andrzej Stasiuk als populärste polnische Autorin der jüngeren Generation. Sie schreibt Romane und Erzählungen, die in zahlreiche Sprachen übersetzt sind. Zu den in Deutschland bekanntesten zählen: »Taghaus, Nachthaus«, »Der Schrank« und »Ur und andere Zeiten«. Zusammen mit ihrer Übersetzerin Esther Kinsky erhielt sie 2002 den hochdotierten Brücke Berlin Literatur- und Übersetzerpreis. Olga Tokarczuk war 2001/2002 Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

Zugleich mit dem Erzählungsband »Spiel auf vielen Trommeln« erscheint bei DVA der Roman »Letzte Geschichten«.



Olga Tokarczuk
Spiel auf vielen Trommeln
Erzählungen

Aus dem Polnischen von
Esther Kinsky
Mit einem Nachwort von
Katharina Döbler
144 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
€ 14,80 / sFr 26,60
ISBN 3-88221-107-5

Reihe DAAD Spurensicherung 16
Herausgegeben vom
Berliner Künstlerprogramm des DAAD



Foto: Liesbeth Kuipers

Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
info@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de
www.daad-berlin.de

Termine

Berlin 6. Juni: gemeinsame Buchvorstellung mit der DVA
Hamburg 8. Juni: gemeinsame Buchvorstellung mit der DVA
Wien 28. Juni: gemeinsame Buchvorstellung mit der DVA
Leukerbad 30. Juni bis 2. Juli: Internationales Literaturfestival